

1459 Dezember 27, Mantua.

Nr. 6077

Lorenz Hamer, Kleriker der Diözese Naumburg und Familiar des NvK, an Pius II. (Supplik). Er bittet um Erneuerung einer Reservation für ein Brixner Kanonikat mit Pfründe, die ihm bereits Kard. Juan de Carvajal, apostolischer Legat in Deutschland, gewährt hatte.

Kopie (gleichzeitig): ROM, Arch. Vat., Reg. Suppl. 526 f. 153<sup>v</sup>-154<sup>r</sup>.

Regest: Brosius/Scheshkewitz, RG VIII 561 Nr. 3922.

Ern.: Boeselager, Fiat ut petitur 277.

Als durch den Tod des Petrus Rottret ein Brixner Kanonikat mit Pfründe vakant wurde, wollte Lorenz seine Reservation geltend machen. Allerdings habe Kard. Carvajal Reinherus Sumer<sup>1)</sup> mit Kanonikat und Pfründe providiert. Dieser habe seine Rechte dann an Johannes Firmamer<sup>2)</sup> übertragen. Dieser sei zudem vom Domkapitel ordinaria auctoritate providiert worden und in den Besitz des Kanonikats und der Pfründe gelangt. Hamer und  
5 Firmianer haben sich daraufhin auf ein Schlichtungsverfahren verständigt. Der Schiedsrichter habe zugunsten Firmianers entschieden und festgestellt, dass die Reservation Hamers nach wie vor Geltung besitze und bei einer folgenden Vakanz eingesetzt werden könne. Lorenz bittet daher um Bestätigung und Erneuerung seiner Reservation. — Der Papst billigt mit: Fiat, ut petitur. E.

---

<sup>1)</sup> Reinhard Summer aus Wetzlar, mag. in art., lic. iur., Familiar Ks. Friedrichs III. Er ist 1463-1474 als Brixner Domberr belegt, 1474 zudem als Domkustos und Kanzler des Bischofs Georg Golser; s. Santifaller, Domkapitel 482. Vgl. Brosius/Scheshkewitz, RG VIII 707 Nr. 5074; Meyer, Zürich und Rom 467f.; Heinig, Kaiser Friedrich III. I 140, 383.

<sup>2)</sup> Johannes Firmianer († 1471). Er war zuvor Kaplan der St. Blasius-Kapelle auf Schloss Firmian (Sigismundskron) und Pfarrvikar zu Latzfons; s.o. Nr. 4655, 5717. Nr. 6077 ist seine früheste Nennung als Brixner Domberr; vgl. Santifaller, Domkapitel 304f.